

## Naturspaziergang von Oberradlberg nach Viehofen – 13.05.2017

Bei schönem Wetter fanden sich 20 Naturinteressierte bei der Bushaltestelle Oberradlberg ein, um Orchideen, Dirndlsträucher, Flaumeichen und vieles mehr zu bewundern. Über die Dettergasse hinauf auf den Viehofner Kogel offenbart sich bald eine reiche Kulturlandschaft mit trockenen Böschungen, wärmeliebenden Hecken und Halbtrockenrasen. Den ersten Höhepunkt der Wanderung stellt ein magerer Trespen-Halbtrockenrasen mit über 100 Exemplaren des Brandknabenkrautes dar.

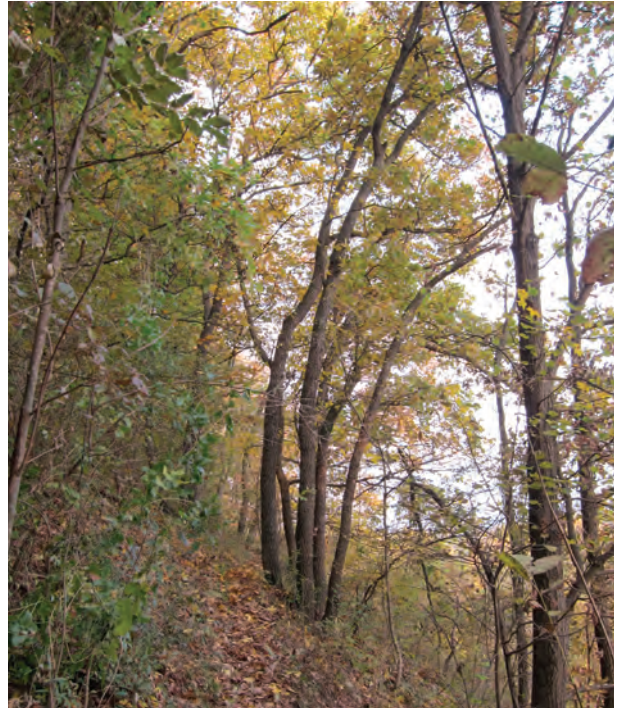
Diese eher niedrigwüchsige Wiese mit viel Wundklee, Margerite und Kreuzblume ist in einem guten Zustand. Es handelt sich um einen der letzten noch verbliebenen bewirtschafteten Halbtrockenrasen. Der Weg führt uns nun an einer interessanten Hecke vorbei, in welcher auch einige Exemplare der mittlerweile seltenen Feld-Ulme vorkommen. Bevor die Strecke in den Wald abbiegt, finden sich am Wegesrand trockene Böschungen mit Kartäuser-Nelke und viel Thymian.

Von nun an geht es durch einen über weite Strecken naturnahen Wald, welcher, wie auch der Viehofner Kogel, Teil des westlichen



Brandknabenkraut (*Neotinea (Orchis) ustulata*).  
Foto: R. Portisch

Wagrams ist. In Regionalkreisen spricht man vom „Goassteig“. Zu einer Besonderheit wird dieser Wald deshalb, weil in ihm sowohl die Elsbeere, als auch die Flaumeiche natürlich



Eichenwald am „Goassteig“. Foto: M. Braun

vorkommen. Damit gehört dieser Bestand zur seltenen Erscheinung der randpannonischen Eichenwälder, die zu den Steppenwäldern im östlichen Europa vermitteln. Ein äußerst gefährdeter Lebensraum, der in Österreich vom Aussterben bedroht ist. Der hier betrachtete Wald zeichnet sich aber auch durch seine Naturnähe aus. Sowohl in der Struktur (Schichtung), als auch in der Artenzusammensetzung stellt er ein Highlight unter den Wäldern im St. Pöltner Bezirk dar. Neben Eichen und Elsbeeren kommen auch noch Vogelkirschen, Feldahorne, Ulmen und Hainbuchen vor.

Unter den Sträuchern schafft besonders der zeitig im Frühjahr blühende Dirndlstrauch einen tollen Aspekt und lädt zu einer Wald-Wanderung schon im März ein. Generell möchte ich diesen Wald jedem empfehlen, der an der Natur interessiert ist, denn hier kann man noch einen Wald erleben, der das absolute Gegenteil eines Forstes darstellt.

Roman Portisch

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [26\\_01-02](#)

Autor(en)/Author(s): Portisch Roman

Artikel/Article: [Naturspaziergang von Oberradlberg nach Viehofen - 13.05.2017 11](#)